



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 195

Sommer 2023

„Er lässt seine Sonne aufgehen ...“

(Mt 5,45)

Ehejubilare 2023



25 Jahre



40 Jahre



50 Jahre



60 Jahre

Fotos: Anton Eilmannsberger



Der „liebe Gott“ und das Wetter

Es gibt nichts, worüber die Menschen lieber reden als über das Wetter. Wenn es längere Zeit schon regnet, hört man sie über ihre Wünsche nach der Rückkehr des Sonnenscheins sprechen, wenn die Sonne tagelang herunterbrennt, wird der Regen herbeigesehnt. In jedem Fall wünschen wir uns das richtige Wetter zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Die wechselnden Wettersituationen haben die Menschen immer schon so beschäftigt, dass sie ihre Ohnmacht gegenüber den Launen von Wetterereignissen einem eigenen „Wettergott“ zugeordnet haben. Die einen tun das scherzhaft, andere sehr ernsthaft.

„Du bist für das Wetter zuständig“, höre ich als Pfarrer immer wieder bei der Ansetzung von Veranstaltungen. Hier kann man nur mit Humor antworten: „Und ihr für Regen- oder Sonnenschirme.“ Ein Pfarrer soll bei einer Bittprozession nach langer Dürrezeit mit den Gläubigen um Regen gebetet haben. Der Regen ist tatsächlich gekommen, leider

zusammen mit Hagel. Schlagfertig hat er am Sonntag darauf in der Kirche mitgeteilt: „Wahrscheinlich haben wir zu stark gebetet.“

Glaube ist nichts für Wettermacher. Das Wetter liegt nicht im unmittelbaren Einflussbereich unseres religiösen Handelns, auch wenn wir für günstige Witterung beten und interessante Worte zur Wetterentwicklung in der Bibel finden können. Im 3. Buch der Bibel können wir lesen: *„Ich bin der HERR. Wenn ihr nach meinen Satzungen handelt, meine Gebote bewahrt und sie befolgt, so gebe ich euch Regen zur rechten Zeit; die Erde liefert ihren Ertrag und der Baum des Feldes gibt seine Früchte.“* (Lev 26,3-4) Nicht Wetterbeeinflussung nach unseren Wünschen wird uns im Glauben versprochen, sondern gute Umstände für Gedeihen und Wachstum, wenn wir nach den Gesetzmäßigkeiten des Schöpfers handeln und so etwas wie einen „Einklang“ mit dem Gott unseres Lebens finden. Der Schwerpunkt liegt nicht darauf, sich Wettervorteile

zu erbeten oder sich vor Nachteilen betend in Sicherheit zu bringen. Nein, die Verheißung besteht darin, dass uns Gottes großzügige Natur ausreichend zum Leben schenken wird, wenn wir im Miteinander der Menschen Gottes Gebot beachten und in unseren Tagen die ganze Schöpfung selbst wieder schätzen lernen.

Jesus hat unsere Glaubensaufmerksamkeit vom „Wettergott“ wegelenkt und zu einem Gott, der die Menschen und die Schöpfung im Ganzen liebt, hingeführt. Darum macht sein „Vater im Himmel“ keinen Wetterunterschied bei den Menschen *„Er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“* (Mt 5,45)

Gesegnete Sommertage mit günstigen Wetterumständen in einem positiven Zusammenspiel mit der ganzen Schöpfung wünscht
Hans Padinger
Pfarrer

Sommerfest mit Pfarrkaffee

3. September 2023 ab 9:00 Uhr
Pfarrheim und KiGa-Gelände

Vater-Kind-
Rallye mit
Preisverlosung
nachmittags

Kinder-
schminken

Bei
Schlechtwetter
nur im
Pfarrheim

Hüpfburg

10 Uhr
Familien-
gottesdienst
in der
Kirche

Für Verpflegung
(Mittagessen) ist gesorgt

Eltern haften für ihre Kinder



Katholische Jungschar



Katholische
Frauenbewegung



Erstkommunion 2023

Am Sonntag, 14. Mai, feierten 60 Kinder das ersehnte und mit Spannung erwartete Erstkommunionfest.

In 12 Gruppen bereiteten die 24 Tischmütter, die sich dankenswerterweise für diese Aufgabe gemeldet hatten, die Kinder auf dieses große Ereignis vor.

„Jesus schenkt uns seine Liebe – sein Herz“

Die Erstkommunionvorbereitung haben wir unter dieses Motto gestellt. In den gemeinsamen Gruppenstunden und im Religionsunterricht konnten die Kinder erfahren, wie wichtig es ist, das Herz für die Beziehung zu Gott und zueinander zu öffnen und wie gut die Gemeinschaft miteinander und mit Jesus Christus tut.

Die Erstkommunionfeier fand heuer am Muttertag statt - eine gute Gelegenheit, unsere Herzen sprechen zu lassen. Bei der Predigt haben die Kinder mit dem Herrn Pfarrer einen besonderen Flieger-Start gestaltet. Da konnten wir sehen, dass die Herzen ganz weit fliegen und anderen Herzen zufliegen können.

Unsere Kinder durften an diesem Tag zum ersten Mal das verwandelte Brot – Jesus Christus selbst – empfangen.

Trotz des unsicheren Wetters war es ein gelungenes und schönes Fest. Und wir feierten eine Premiere: Zum ersten Mal hat ein Elternchor die Messe musikalisch gestaltet. Danke allen Eltern, die sich als Sänger, Musiker und Chorleiter beteiligt haben.

Der Ausklang mit einem Erstkommunionfrühstück, vorbereitet von der kfb, fand im Pfarrsaal statt. An dieser Stelle ein großes DANKE an unsere Frauen, die dabei mitgeholfen haben.

Ich möchte mich noch einmal im Namen der Pfarre bei allen Tischmüttern und Religionslehrern, den Musikern, der Feuerwehr, bei den Ordnern und allen, die bei der Erstkommunion-Vorbereitung und Gestaltung des Festes geholfen haben, sehr herzlich bedanken.

Allen ein großes DANKESCHÖN
PASS. Marta Malkiewicz

Fotos: Michael Emprechtinger



Johann-Eisterer-Schule



Volksschule Bruck



Volksschule Peuerbach



Volksschule Peuerbach



Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern

Johann-Eisterer-Schule

Renate Cacha
Kathrin Reindl
 Isabella Cacha
 Flora Luegmayr
 Helena Mayr
 Jonathan Mayr
 Leonie Reindl
 Jakob Schauer
 Anna Truschner
Barbara Auinger
 Klara Auinger
 Elias Steindl
 David Eder
 Marika La Rosa
 Anna Ruhaltinger
 Niklas Weidinger

Volksschule Bruck

Evelyn Ratzenböck
Franziska Fellner
 Daniel Ratzenböck
 Florentina Fellner
 Jonathan Kehrer
 Mia Manigatterer
 Olivia Wimmer
Angelika Sattlberger
Karin Schneeberger
 Fabian Hinterleitner
 Lisa Röhrl
 Isabell Altmann
 Leo Sattlberger
 Leo Schneeberger
Daniela Gruber
Stefanie Ecker
 Frida Gruber
 Nico Leirich
 Lena Ecker
 Valentin Straßl
Maria Auinger
Petra Sattlberger
 Theresa Auinger
 Theo Straßl
 Anton Antlinger
 Sarah Humberger
 Lisa Sattlberger

Volksschule Peuerbach

Margit Heitzinger
Julia Haderer
 Lara Heitzinger
 Lea Haderer
 Livia Dobetsberger
 Verena Muckenhummer
Marion Arnold
Daniela Kaltseis
 Lea Arnold
 Viktoria Palisa
 Katharina Ecker
 Amelie Kaltseis
 Dia Frisz
 Magdalena Moser
Anna Kaufmann-Bangerl
Barbara Reitinger
Anneliese Wieshofer
 Jan Wieshofer
 Niklas Bangerl
 Emma Reitinger
 Marie-Luise Kaufmann
 Paul Steiner
 Sophie Adelsgruber
 Malia Weißenböck
Nadine Humer
Sandra Emprechtinger
 Ben Humer
 Paul Emprechtinger
 Xaver Steininger
 Jan Gschwendtner
Claudia Lehner
Elisabeth Pühringer
 Valerie Lehner
 Carolina Litzlbauer
 Johanna Pühringer
 Katharina Kapfer
Daniela Samhaber
Ines Maxa-Obermayr
 Moritz Maxa
 Laurin Samhaber
 Annalena Hebertinger



Sprache der Musik

Die Sprache der Musik versteht die ganze Welt. Sie kann besonders bei Kindern Brückenbauer und Türöffner sein. Singen und Musizieren fördern und stärken die Sozial- und Selbstkompetenz, beeinflussen die Sprachentwicklung positiv und machen vor allem viel Freude. Im Kindergarten ist uns wichtig, dass wir Bildungspartnerschaften initiieren.

Im Zuge dieser Zusammenarbeit haben uns Kindergartenväter mit ihren Instrumenten besucht: Tenorhorn und Cello haben die Kinder sehr beeindruckt. Gespannt lauschten sie dem Klang des Instrumentes und durften auch selbst darauf spielen.

Da entstand die Idee, im Kindergarten ein Musikfest zu feiern. Fantasievoll bauten die Kinder Instrumente. Tenorhorn, Gitarre, Trompete, Trommel, Klarinette, Flöte, Rassel und Klavier sind daraus entstanden und es wurde damit eifrig musiziert, marschiert und gesungen. In dieser Zeit absolvierte auch eine Schülerin ihr Praktikum bei uns in Gruppe 8. Sara spielt in der Musikkapelle und war auch gerade dabei, sich auf die Übertrittsprüfung im Fach Saxophon vorzubereiten. Gemeinsam mit ihr wurde Orchestermusik gemacht - mit Sara als sehr engagierter Dirigentin.



Wir bekamen auch Besuch vom Musikschuldirektor Norbert Hebertinger, der beeindruckt von der Musikalität und Fantasie der jungen Kinder war. Er lud uns zu sich in die Musikschule ein. Wir konnten die echten Pendants zu unseren selbstgebauten Instrumenten bestaunen und auch auf ihnen spielen.

Der Heimtransport der teilweise ziemlich großen selbstgebauten Instrumente mit dem Kindergartenbus wäre ziemlich kompliziert gewesen. Deshalb haben wir zum Abschluss von unserem besonderen Musikprojekt die Eltern gebeten, die Kinder persönlich vom Kindergarten abzuholen.

Als kleines Dankeschön gab es dann auch noch ein kurzes Abschlusskonzert – Musik vom Feinsten, für große und kleine Leute.

Bericht & Foto: Barbara Mayrhofer

Aus der Pfarre

Neue Heizung für Pfarrheim und Kindergarten Peuerbach

Bis vor 30 Jahren wurden die Pfarrheimanlage und der Vereinskindergarten in Peuerbach mit Öl beheizt, in den letzten 3 Jahrzehnten mit Gas. Die bekannten Umstände auf dem Energiesektor haben uns vor einem Jahr bewogen, eine schnelle Entscheidung zur Umstellung unseres Heizsystems zu treffen. Als einzig realisierbare Alternative hat sich bald die Errichtung einer Pelletheizung herausgestellt. Genehmigungen und Förderungszusagen konnten rasch eingeholt werden. Noch im Herbst 2022 wurden die Bestellungen in Auftrag gegeben. Wegen ihres Firmenstandortes im Pfarrgebiet Peuerbach haben wir uns im Finanzausschuss der Pfarre für eine Pelletheizung der Firma Guntamatic entschieden.

Schon während des Winters wurde ein seit langem ungenutzter Ölbehälter mit einem Fassungsvermögen von 28 000 Liter fach-

gerecht entfernt, die Wand zu einem angrenzenden Kellerraum abgetragen und die beiden Räume gemeinsam zu einem riesigen Lagerraum für Pellets umfunktionierte, Lagerkapazität an die 70 m³.

Eine ehrenamtliche Leistung der Sonderklasse haben bei all diesen Arbeiten vor allem 4 Leute vollbracht: **Franz Dunzinger, Hans Hinterleitner, Martin Stadler** und unser Finanzausschussobmann **Manfred Ameshofer**. Ihre Einsatzbereitschaft unter schwierigsten Umständen war außergewöhnlich. Mit ihrem fachlichen Können haben sie ein vollständig funktionstüchtiges Pelletlager errichtet, an das die Heizungstechniker gehen

Ende der Heizsaison problemlos das neue Heizsystem anschließen konnten.

Die Pfarre und der Vereinskindergarten Peuerbach bedanken sich ganz herzlich bei diesem hervorragenden Team und allen, die an der Umsetzung des Projektes mitgewirkt haben. Wir können in heizungstechnischer Hinsicht damit hoffentlich in eine besser abgesicherte Zukunft gehen.

*Bericht: Hans Padinger
Foto: Martin Stadler*



Pfarrfirmung 2023



Firmlinge und ihre Firmbegleiter

Thomas Pühringer

Daniel Pühringer
Pascal Bauer
Hanno Kinzl
Clemens Litzlbauer
Noah Emprechtinger
Jonas Grüneis

Renate Lindner**Bettina Edetsberger**

Martin Edetsberger
Lorenz Lindner
Elia Samhaber
Luca Prechtl
Florian Niedersüss
Florian Sandberger

Laura Schmid**Daniela Pointinger**

Klara Altmann
Anika Pointinger
Nina Haslehner
Emma Geisberger
Anna Schöllnberger
Emely Anzengruber

Irene Pauzenberger**Doris Hofer**

Daniel Hofer
Simon Pauzenberger
Lisa Ratzenböck
Felix Freimüller
Leon Grabner
Franziska Auinger
Stefanie Hörmann
Kristina Wagner

Ivana Hofer

Rafael Hofer
Valentina Hofer
Ina Huber
Noah Ruschak
Ronja Riesner
Leonie Großfurtner
Michelle Moser
Paulina Gumpoltsberger
Sara Teuchtmann
Christoph Beyer
Johannes Eder



Der Firmspender MMag. Klaus Dopler, Pfarrer der Pfarre EferdingerLand, hat sich in seiner Ansprache mit folgenden Worten an die Firmlinge gewendet:

„Firmung ist in erster Linie Bestärkung und damit auch Ermutigung: «Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist», werde ich dir bei der Salbung zusprechen. Du bist etwas wert, du hast einzigartigen Wert und Würde. Und das soll dir wie das Öl buchstäblich in die Haut einziehen. Ja, es soll dir unter die Haut gehen.

Merkt euch eines: Mit der Firmung seid ihr gesalbt, nicht ‚angeschmiert‘. Und bei allem gilt, was wir am Anfang im Lied gehört haben: «You’ll never be alone.» Bei allem wird der Pate, die Patin hinter dir stehen, die rechte Hand auf deine Schulter legen und dir zeigen: «Auch ich stehe zu dir. Ich stärke dir deinen Rücken, du bist nicht allein. Du bist eingebunden in eine große Gemeinschaft, auch in die Gemeinschaft der Kirche.»“

Bericht: Hans Padinger



Fotos: Michael Emprechtinger



Vater-Kinder-Spielerallye beim Sommerfest am 3. September

Liebe Väter, liebe Kinder!

Das Sommerfest gibt es auch heuer wieder und wie es schon zur Tradition geworden ist, werden wir von der Kath. Männerbewegung auch die Spielerallye wieder für euch organisieren.

Es gibt wieder Geschicklichkeitsaufgaben, die begehrte Bastelstation und natürlich - der jährliche Renner - die Riesenseifenblasen.



Unter den Familien, die alle Stationen durchgemacht haben, verlosen wir auch diesmal wieder zwei Familientageseintritte ins IKUNA Naturresort.

Wir freuen uns auf spannende, lustige und unterhaltsame gemeinsame Stunden!

Bericht & Foto: Franz Koller

Kath. Frauenbewegung

Die kfb lädt ein ...

- Zur **kfb-Wallfahrt** nach Maria Taferl am Mittwoch, 5. Juli. Abfahrt ist um 7.30 Uhr bei Firma Heuberger, 7.35 Uhr Maloplatz. Um 10 Uhr Heilige Messe in der Basilika, anschließend Mittagessen. Am Nachmittag Führung durch das „Haubiversum“, einer Brot-Erlebniswelt in der Nähe. Beginn mit Film, gemeinsames Weckerflechten, geschichtliche Hintergründe, Führung mit Blick auf Produktion, Brot- und Mehlspeisenverkostung, danach Zeit für Kaffee und Kuchen. Um 17.30 Uhr Segensandacht in der Ferialkirche in Oberwödling. Abschlusseinkehr beim Hofwirt in Michaelnbach. Fahrtkosten: € 33,-
- Einladen möchten wir auch zur bereits traditionellen **Kräutersegnung** zu Maria Himmelfahrt am 15. August. Freiwillige Spenden für die Kräuterbüschel werden für soziale Zwecke der Pfarre verwendet.
- Die Katholische Frauenbewegung lädt zu einer **„Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen**: Samstag, dem 14. Oktober 2023, ab 9 Uhr in ganz Österreich ein. An vielen verschiedenen Orten machen wir uns auf den Weg. Gemeinsam pilgern wir in Gottes wunderbarer Schöpfung. Kurze spirituelle Impulse unterwegs laden zum Innehalten am **Frauenpilgertag** ein. In Peuerbach starten wir um 9 Uhr beim Pfarrheim.

Bericht: Gertraud Lindmayr

Aus der Pfarre

Aus dem Sozialarbeitskreis ...

Bei der heuer durchgeführten Kleider- und Textilsammlung wurde wieder fleißig gespendet. 3500 kg konnten der Kleidersammelstelle der Caritas in Linz übergeben werden. Danke allen Spendern! Heidi Manigatterer und Hedi Brandstötter vom Sozi-

alarbeitskreis der Pfarre wurden von Mitgliedern des Sozialausschusses der Stadtgemeinde mit Cornelia Schönbauer, Viktoria Resl-Sigl, Sabine Mayr, Markus Vogl und Siegfried Panhölzl kräftig unterstützt.

Bericht: Helmut Auinger



Foto: Viktoria Resl-Sigl



Foto: Cornelia Schönbauer

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems; Druck: Wambacher Veas, Raab
pfarrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at



KBW – Expedition Bibel

Mit der Expedition Bibel und dem angebotenen Bibelkurs zur Bergpredigt begab sich das Katholische Bildungswerk heuer auf Spurensuche nach den Wurzeln unseres Glaubens. Sehr anschaulich, mit unterschiedlichsten Methoden, auffordernd, meditierend und im Gespräch versuchten ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 4-teiligen Bibelkurses, die Worte der Bergpredigt zu verstehen und in die heutige Zeit zu übersetzen. Unser Referent Mag. Martin Zellinger begeisterte uns durch verschiedenste Anstöße in Wort und Bild.



Ein weiteres Highlight war die Expedition Bibel in Form einer Ausstellung, die uns in die Welt der Wirkungsstätte Jesu eintauchen ließ. Es wurden Schautafeln zu den Weltreligionen präsentiert. Man konnte sich intensiv mit dem Judentum und den Anfängen des Christentums beschäftigen. Es entstand ein Raum für Begegnungen und anregende Gespräche, die ca. 500 Frauen und Männer aus unserem Dekanat nutzten. Besonders stimmig war der Eröffnungsabend durch den Vortrag von Dr. Franz Kogler. Er gab der Veranstaltung mit seiner humorvollen Auslegung der Bibelzitate die nötige Würze. Durch sein unendliches Bibelwissen weckte er unser Interesse und gab Anstoß, sich vom Wort Gottes berühren zu lassen.

Über 400 Kinder aus den umliegenden Schulen und Pfarren tauchten intensiv in die Welt der Bibel ein, konnten sich spielerisch betätigen und erfreuten sich anschließend an den Kostproben biblischer Speisen. Die Begeisterung und das rege Interesse der

Kinder erfreuten auch uns Organisatoren. Vom Erlös der verkauften Bücher konnten neue Kindergebetsbücher für die Kirche und zur Benützung für die Kinderkirche angekauft werden.



Die 4. Klasse der Volksschule Bruck steht vor ihren Zeichnungen zum Thema „Bibel“

Das Bibelrätsel wurde richtig gelöst von Hildegard Ortbauer. Wir gratulieren zum Gewinn des Buches „Das Neue Testament - Übertragen in die Sprache unserer Zeit“.

Ein herzliches Danke gilt allen Mitwirkenden, die kreative und wertvolle Beiträge eingebracht, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Gelingen der Bibelausstellung beigetragen haben.

SelbA – Selbständig und Aktiv: Training für Körper, Geist und Seele!

SelbA steht für

- professionelles Gehirn-, Kompetenz- und Bewegungstraining
- in entspannter Atmosphäre
- mit einem Mehrwert von Humor und Gemeinschaft

SelbA wurde in Studien wissenschaftlich erforscht und wird seit 1999 als Geschäftsfeld des Katholischen Bildungswerkes in der Diözese Linz angeboten.

Im Zuge des Agenda 21 Prozesses Peuerbach/Steegen wurde der Verein „Generation miteinander“ gegründet. Unter anderem wurden Nachfolger:innen für SelbA Trainer:innen in Peuerbach ausgeschrieben und gesucht.

Wir, Monika Kaufmann, Monika Wolfsberger und Elfriede Ameshofer, absolvierten 8 Module der

interessanten, lehrreichen und spannenden SelbA Ausbildung in Linz und freuen uns, dass wir ab Herbst 2023 mit SelbA Einheiten starten dürfen.



Die Info-Veranstaltung dazu findet am Donnerstag, dem 21. September, um 15 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum (ELKIZ) Bruck statt. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bedanken möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung unserer Ausbildung bei den Gemeinden Peuerbach und Steegen, dem Lions Club Peuerbach und der Raiffeisenbank Peuerbach.

Ebenso bedanken wir uns bei Sonja Schabetsberger und Karin Schneeberger vom „Verein Miteinander“ für die Organisation und bei Monika Nowotny für ihr jahrelanges, erfolgreiches Engagement als SelbA Trainerin.

Der Senior:innentreff wird weiterhin von Elfriede Ameshofer geleitet und findet wie gewohnt im Zentrum.Miteinander statt und startet am Mittwoch, 13. September 2023, von 9 bis 11 Uhr.

*Berichte & Fotos:
Elfriede Ameshofer*



Gute und sichere Fahrt mit dem MOBIL.miteinander

Seit September 2022 dreht der Senior:innenbus – das MOBIL.miteinander – im Gemeindegebiet 4722 seine Runden. Er hat sich in den letzten Monaten als zuverlässiges Transportmittel für die Generation 60+ etabliert. Ob zum Frisör, zum Einkaufen, zum Arzt, ins Kaffeehaus oder zum Besuchen von Bekannten – das MOBIL.miteinander kann für verschiedenste Alltagsfahrten genutzt werden!

Das fleißige Team aus mittlerweile 11 engagierten Fahrer:innen bringt die Fahrgäste sicher ans Ziel. Dabei wird auch die Hilfsbereitschaft ganz groß geschrieben, denn die Fahrer:innen sind immer gerne unterstützend zur Stelle (z.B. Einkaufskörbe tragen etc.).

Der Bus soll der Generation 60+ die Möglichkeit bieten, selbstbestimmt den Alltag organisieren zu können, mobil zu sein und dadurch wieder besser am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Einige Mitfahrer:innen und Fahrer:innen haben sich zum MOBIL.miteinander zu Wort gemeldet:



Franz Ratzenböck (Mitfahrer): „Eine großartige Idee, das MOBIL.miteinander. Es hilft Menschen, den Alltag besser zu bewältigen. Nach meiner Hüft-OP war ich froh, dass ich zum Arzt, zur Physiotherapie und ins Fitnessstudio gebracht wurde. Herzlichen Dank an alle, die da ehrenamtlich mitarbeiten.“

Josef Altmann (Fahrer): „Unabhängig mobil zu bleiben, ist wichtig, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Dazu einen Beitrag zu leisten, macht große Freude.“



Maria Födermayr (Mitfahrerin): „Ich bin von Beginn an dabei und freue mich immer sehr, wenn der Bus mich abholt. Der Bus ermöglicht mir, viele Besuche zu machen: ins Café, zur Bank und auch Arztbesuche. Durch die Aktion „Generationen miteinander“ lerne ich viele Menschen

kennen und vor allem bin ich wieder mobil. Die Fahrer sind ALLE sehr nett und hilfsbereit. Vielen Dank, ich habe eine große Freude!“



Andrea Bartenberger (Fahrerin): „Es ist mir und für alle wichtig, eigenständig und selbstbestimmte Entscheidungen treffen zu können. Und ich möchte der Generation 60+ Zeit zurückgeben!“

Frieda Aichinger (Mitfahrerin): „Ich bin sehr zufrieden mit dem Bus und freue mich über die Möglichkeit, dadurch wieder Leute im Ort treffen zu können und dass man den Bus auch für Kirchenfahrten und für Fahrten zu Treffen im ZENTRUM.miteinander nutzen kann. Sehr problemlose Organisation – nur anrufen und man wird abgeholt und wieder heimgebracht.“



Manfred Kamleitner (Fahrer): „Im Sommer 2022 wurde ich ersucht, bei der Eröffnungsveranstaltung von „Generationen miteinander“ zu fotografieren. Bei der sehr gut besuchten Veranstaltung habe ich auch mitbekommen, dass ehrenamtliche Fahrer für den

„Senior:innenbus“ gesucht werden. Die Idee, älteren Menschen zu ein wenig mehr Unabhängigkeit zu verhelfen, hat mir sehr gut gefallen und so habe ich mich noch am selben Abend als Fahrer gemeldet. Seither fahre ich jeden Dienstag mit dem Bus, wobei verschiedenste Ziele angefahren werden. Das Angebot reicht vom Kaffeehausbesuch oder Einkaufsbummel bis zum Arzttermin und natürlich auch zu unseren Veranstaltungen. Beim Einkaufen helfe ich natürlich auch, die schweren Taschen zu tragen. Kein Mensch kann sagen, ob er nicht irgendwann einmal selbst auf fremde Hilfe angewiesen ist und deshalb helfe ich sehr gerne.“

Ergreifen auch Sie die Chance auf Unabhängigkeit, gestalten Sie ihren Alltag selbst und seien Sie mobil. Einfach anrufen und los geht's mit dem MOBIL.miteinander! (Tel. 0664/88 21 35 60)

Fahrten jeweils am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und jeden 1. Sonntag im Monat zur Kirche (10 Uhr) sowie auf Anfrage!

Oder gefällt Ihnen die Vorstellung, der älteren Generation mit Fahrdiensten eine Freude zu machen, dann melden Sie sich und verstärken unser Fahrer:innen-Team!

Wir freuen uns auf Sie – als Mitfahrer:in oder Fahrer:in – im MOBIL.miteinander!

Sonja Schabetsberger Tel. 0664/87 08 602
sonja.schabetsberger@dieziwi.at

Karin Schneeberger Tel. 0664/87 08 601
karin.schneeberger@dieziwi.at

!! JETZT NEU !!
Fahrt zur Heiligen Messe (10 Uhr)
jeden 1. Sonntag im Monat!
Reservierung unter: 0664/88 21 35 60
(kostengünstig um € 2,-)

Bericht & Fotos: Sonja Schabetsberger



Eine „Lange Nacht“ in der Pfarrkirche Peuerbach

In ganz Oberösterreich öffneten am Freitag, 2. Juni 2023 rund 100 Kirchen, Kapellen und kirchliche Einrichtungen ihre Türen. Auch die Pfarre Peuerbach hat sich in diesem Jahr beteiligt und zum Mitmachen, Genießen und Innehalten eingeladen.



Foto: Sarah Neunhäuserer

Ein buntes Programm wartete in der Pfarrkirche auf alle Besucherinnen und Besucher. Begonnen hat die Lange Nacht der Kirchen bereits um 17 Uhr mit dem Kinderprogramm, gestaltet von der Kinderkirche und dem Kinderliturgie-Kreis: Bei einer Kirchen-Rallye und einigen Rätseln konnten die „Kirchenmäuse“ den Altarraum, die Sakristei, die Orgel und vieles mehr spielerisch entdecken.

Um 19.30 Uhr wurde das Programm noch einmal durch den Gottesdienst, gestaltet vom chor4you, eröffnet. Den Nachklang bot der Kirchenchor mit Werken unter anderem von Giuseppe Verdi und Josef Schindler.

Auch die Kreativgruppe aus St. Pius sowie die Schreibwerkstatt des Stelzhamerbundes Grieskirchen

mit dem Namen „Broat- und Spitzfedern“ beteiligten sich am Programm. Nach einem Konzert auf der Orgel (Vera Humer) und der Querflöte (Margit Eilmannberger) konnte man mittels eines Videobeitrags die Pfarre Peuerbach kennenlernen.



Foto: Anton Eilmannberger

Den Abschluss bildete die Lichtfeier mit gemeinsamen Taizé-Gesängen, wieder gestaltet vom chor4you.

In der Marienkirche gab es außerdem das Angebot der nächtlichen Anbetung.

Neben all dem war auch auf dem Kirchenplatz einiges los: Besucherinnen und Besucher konnten die extra geöffnete Pfarrbücherei besuchen, bei den Turm- und Dachbodenführungen mitmachen, am Eine-Welt-Basar stöbern oder sich am Buffet des Pfarrgemeinderates stärken.

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein kräftiges Zeichen einer offenen, ökumenischen und vielfältigen Kirche. Danke an alle, die mitgewirkt und / oder mitgefeiert haben!

Bericht: Vera Humer

ELIKZ

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen ab September eine/n SpielgruppenleiterIn, auch gerne für mehrere Spielgruppen – vormittags oder nachmittags – die Freude an der Arbeit mit Kindern und Eltern hat.

Was bieten wir:

- tolles Team
- freien Dienstvertrag
- flexible Arbeitszeit
- Teambesprechungen
- Mitnahme der eigenen Kinder möglich

Bei Interesse und für genauere Infos meldet euch gerne unter 0664/8262748 bei Renate Klostermann.

Wir freuen uns, dich im Team begrüßen zu dürfen!

Auch im Sommer sind wir für euch da:

- 26.06. Online-Vortrag zum Thema Beikost um 17.30 Uhr
- 29.06. 3-teiliger Workshop zum Abstillen
- 04.07. Start Yoga-Kurs für Schwangere (6-teilig)
- 13.07. Babytreff um 8.30 Uhr
- 13.07. Ferienaktion – Mission Bach
- 05.08. Geburtsvorbereitungskurs (2-teilig)
- 17.09. **traditioneller Kinder(wagen)wandertag** unter dem Motto: „Eine kleine Reise zu den Planeten“ in die Ledererwiese.

Bericht: Ingrid Parzer

Was wir uns wünschen:

- Selbständiges Arbeiten
- Kreativität
- Pädagogische/SpielgruppenleiterIn - Ausbildung (aber nicht unbedingt erforderlich)
- Mithilfe bei größeren Veranstaltungen



Ab September starten wieder neue SPIELRAUM-GRUPPEN nach Emmi Pikler – Anmeldung bereits möglich! Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage www.elkiz.at

Wir laden zu unseren Angeboten ganz herzlich ein!



Freude pur beim Maifest in St. Pius

Seit mehr als 25 Jahren ist das Maifest für die Bewohner*innen von St. Pius ein Höhepunkt im Jahreskreis. Mit ihren Angehörigen, Caritas-Mitarbeiter*innen und Menschen aus der Region genießen sie das inklusive Fest.

Johann Danner von der Inklusiven Redaktion der Caritas war beim diesjährigen Maifest als flotter Interviewer unterwegs und sammelte die Eindrücke der Feiernden:

Pfarrer Johann Padinger erzählte, dass er schon zu Weihnachten gewusst hatte, dass er heuer wieder aufs Maifest gehen möchte. „Drei Jahre hat so gut wie nichts stattgefunden. Es scheint so, als ob das alle aufholen möchten. Zusammenkommen zählt wieder voll und ganz. Je mehr Besucherinnen und Besucher da sind, desto besser. Das ist wie in der Kirche“, sagt er lachend.

Steegens Bürgermeister Herbert Lehner freute sich über dieses Fest in seiner Gemeinde. Er betonte die Wichtigkeit, solche Traditionen zu leben. „Es ist ein super Fest. Solche Veranstaltungen

sind gut, weil man Gemeinschaft wieder erleben kann. Danke an die Organisatoren und Organisatorinnen!“

Bischof Manfred Scheuer durfte heuer erstmals beim Maifest begrüßt werden.



Er jonglierte mit der Jongliergruppe, gratulierte zum prächtigen Maibaum und zeigte sich vom Fest und den Bewohner*innen beeindruckt: „Es gefällt mir hier, wie miteinander getanzt, gesungen und gegessen wird. Ich habe den Eindruck, ihr seid gut integriert in der Gegend hier! Die Freude ist ganz wichtig, und Freude erlebe ich in eurer Gemeinschaft ganz intensiv. Freude ist Nahrung für die Seele, da können wir viel von euch lernen.“

Fotos: Mag.^a Bernadett Gumpenberger



Der Diözesanbischof war auch zur Segnung der neuen Wohngruppe für Intensiv Betreutes Wohnen gekommen. Seit August gibt es in frisch renovierten Räumlichkeiten eine Gruppe für drei Dauerwohnplätze und einen Platz für Kurzzeitwohnen. Die Räume wurden speziell für ihre Bewohner*innen adaptiert – die robuste Ausstattung beschränkt sich auf das Wesentliche, damit es nicht zu einer Reizüberflutung kommt. Die Mitarbeiter*innen handeln nach dem Grundsatz „Handle stets so, dass die Möglichkeiten mehr werden.“ So hat die Aktivität Vorrang vor der Betreuung, wie man auch beim Maifest, wo die Bewohner*innen in die Gesellschaft eingebunden wurden, sehen und spüren konnte.

Bericht: Johann Danner & Mag.^a Bernadett Gumpenberger

Pfarrbücherei

Sonnige Grüße aus der Bücherei!

Wieder steht die schönste Zeit des Jahres vor der Tür. Wir freuen uns alle auf die wohlverdienten Ferien, den Urlaub mit unseren Liebsten.

Ob Zuhause, auf Balkonien, im eigenen Garten, in den Bergen, am See oder Meer: Wir alle haben unterschiedliche Vorstellungen von einem gelungenen, unvergesslichen und erholsamen Urlaub. Genauso vielseitig sind unsere Lesegewohnheiten. Sommerliche Taschenbücher, deren Inhalt perfekt zur Jahreszeit passen, dürfen auf deiner Leseliste natürlich auch nicht fehlen: Romane, Biografien, Abenteuer, Fantasy,



Bilderbücher, Zeitschriften und Tonis stehen zum Ausleihen bereit.

Für diejenigen, die auch beim Lesen im Sommer Spannung bevorzugen, haben wir eine Vielzahl von Thrillern und Krimis auf Lager. Eine große, interessante, spannende und neueste Auswahl findest du bei uns in der Bücherei.

Komm vorbei und suche dir deine Urlaubs- und Ferienlektüre aus.

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Bis bald! Euer Bücherei-Team!

Bericht & Foto: Monika Wolfsberger



Maiandachten mit den Bewohnern des Altenheimes

- Einen der ersten schönen Maitage nutzten wir für einen nachmittäglichen Ausflug nach St. Ägidi, wo einige Mitarbeiterinnen in der Dorfer Ortskapelle eine Maiandacht für unsere BewohnerInnen gestalteten.

Zu unserer Freude fanden alle in der schön restaurierten Kapelle Platz. Bei der Maiandacht spielten unsere Singstammtischdamen - „die Schneidigen“ - einige bekannte Marienlieder. Unsere HeimbewohnerInnen genossen die Fahrt durch die wunderbare Frühlingslandschaft. Einige kamen in die Nähe ihres Heimatortes und freuten sich über Altbekanntes.



- Unsere traditionelle Mundart-Maiandacht fand dann am 23. Mai, nicht wie geplant bei der Kapelle am Teich, sondern witterungsbedingt im Veranstaltungssaal statt. Von Helene Winter, Theresia Haderer und Erna Vogl, Mitgliedern der Schreibgruppe „Breit- u. Spitzfedern“ hörten wir Bitt- u. Dankgedanken an Maria. Unser Herr Pfarrer plädierte für die Einmütigkeit gerade bei den gemeinsamen Gebeten im Hinblick auf den gewünschten Frieden. Für eine schöne musikalische Umrahmung sorgten Anni Roiter und Margit Sandberger. Mit Kaffee, Kuchen und gemütlicher Unterhaltung ließen wir den Nachmittag ausklingen.



- Die nächste Maiandacht wurde von der „Müttergebete-Runde“ unter der Leitung von Doris Berndorfer am 12. Mai in der Hauskapelle gehalten.



Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für ihre Bemühungen.

Bericht & Fotos: Monika Manigatterer

Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe Peuerbach-Steegen

Am Trachtensonntag, 30. April, haben wir nach den Messen wieder Torten verkauft. Wir danken allen Frauen für das Backen und Verpacken der leckeren Mehlspeisen und der Pfarrbevölkerung, die dieses Angebot immer so gut annimmt. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute.

Der verstorbenen Mitglieder gedachten wir bei einer Messe am gleichen Tag.

Die Maiandacht der Goldhaubengruppe feierten wir am 10. Mai mit Pastoralassistentin Marta bei der Kapelle in Stefansdorf.

Bericht & Foto: Marianne Humer



Sanierung der Orgel in der Pfarrkirche

Liebe Freunde der Kirchenmusik!

Unsere Orgel auf der Empore ist nun schon 41 Jahre im Dienst, und da haben sich schon einige Mängel eingeschlichen. Die längst überfällige Sanierung ist nach mehrmaligem Verschieben (Pandemie) nun endlich zustande gekommen.

Die Orgelbaufirma Rieger aus Steinach in Tirol sandte uns mit Antonello Puglia aus Italien und seinem Mitarbeiter Maximilian aus Vorarlberg zwei kompetente Fach-



leute, die das Instrument wieder auf Vordermann brachten.

Zwischen 27. Februar und 11. März wurde das Innenleben der Orgel komplett ausgebaut, jede der über 1000 Pfeifen gereinigt und neu gestimmt. Die kleineren Metallpfeifen mussten sogar gewaschen werden, weil sie schon mit zu viel Staub verklebt waren. Alle beweglichen Teile, und das sind nicht wenige, sind auf Schäden kontrolliert und bei Bedarf ausgetauscht worden. Jeder, der die Baustelle in den ersten Tagen gesehen hat, hätte es nicht für möglich gehalten, dass die Orgel in knapp zwei Wochen wieder spielbereit ist.

Pünktlich nach Ablauf der geplanten Zeit erstrahlte zur Freude der Organisten und der Kirchenbesucher unsere Orgel akustisch und optisch wieder im alten Glanz.

Fotos: Brigitte Wagner



Unser Dank geht an:

- die Pfarre, die die Kosten von € 21.000,- übernommen hat
- die Familie Grininger, Steingrünere, die die Unterbringung für Herrn Puglia übernommen hat
- die Firmen Peugeot Ertl und Sägewerk Lauber für die Bereitstellung von Arbeitsmaterialien
- Franz Koller und Brigitte Wagner, die erste Anlaufstelle für logistische Aufgaben waren und Termine koordinierten

Bericht: Pepi Schmidauer



Jungscharlager 2023 Eine magische Woche



6. - 12. AUGUST 2023

PFADFINDERDORF ZELHOF, MATTSEE



ANMELDESCHLUSS 16. JULI 2023

ANMELDEFORMULARE AM SCHRIFTENSTAND
ODER ZUM DOWNLOAD AUF DER PFARRHOMEPAGE



JUNGSCHAR PEUERBACH



Wichtige Termine

JULI				
Mi	5.7.	kfb-Ausflug nach Maria Taferl	7:30	Fa. Heuberger
Mi	12.7.	Senior:innentreff besucht die communale	8:50	ZENTRUM.miteinander
Sa	15.7.	"Ein Tag Jungscharlager" (Anmeldung bei Sarah Neunhäuserer)	9:00-18:00	Pfarrheim
Fr	21.7.	Christophorus-Andacht	19:30	Kapelle in Adenbruck
AUGUST				
6.8. - 12.8. Jungscharlager in Mattsee (Anmeldung bis 16.7.)				
Di	15.8.	kfb-Kräutersegnung	8:30	Pfarrkirche
SEPTEMBER				
So	3.9.	Sommerfest der Pfarre	ab 9:15	Pfarrheim
So	10.9.	Dekanatsfamilienwallfahrt	13:30	Waldkirchen/W.
So	17.9.	ELKIZ: Kinder(wagen)-Wandertag am Astroweg	15:00	Urtlhof
Mi	20.9.	Friedensgebet in Wien		Stephansdom
Sa	23.9.	Bergmesse auf der Postalm		
So	24.9.	ERNTEDANKFEST DER PFARRE	8:30; 10:00	Pfarrkirche
VORSCHAU				
Di	3.10.	Seniorenwallfahrt des Dekanates	14:30	Engelszell
Sa	14.10.	Frauenpilgertag der kfb Österreich	9:00	Pfarrheim

Wir bedanken uns herzlich ...

... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich der Begräbnisse von Herbert Kaufmann, Johann Mayrhuber, Anna Trinkfaß, Ottilie Renoldner und Karolina Trinkfaß.

Sammlungen:

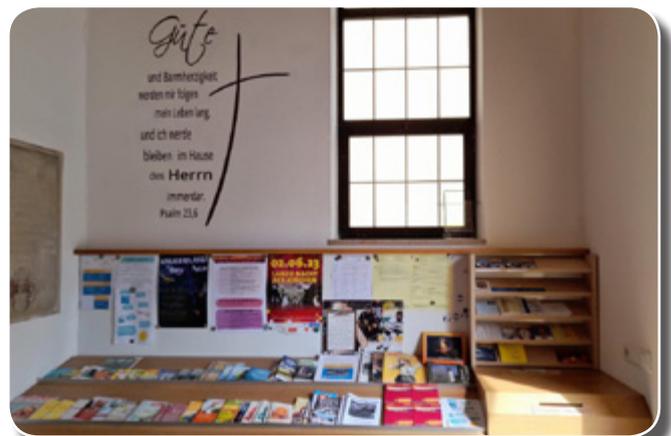
Familienfasttagsaktion	€ 1.379,-	Muttertagssammlung	€ 876,-
Christliche Stätten im Hl. Land	€ 812,-	MIVA-Fahrradsammlung	€ 212,-



Wir gratulieren ...

Mit dem Titel „Geistlicher Rat“ wurde unser **Diakon Helmut Auinger** von Bischof Manfred Scheuer ausgezeichnet. Zur feierlichen Überreichung des Ernennungsdekretes im Linzer Bischofshof war auch seine Ehefrau Waltraud eingeladen.

Bericht: Pfarrblattredaktion
Foto: Diözese Linz / Kienberger



Erweiterung des Schriftenstandes

Die Mütter Gebete-Runde hat ihr Angebot am Schriftenstand erweitert. Gebete, Novenen etc. liegen dort zur freien Entnahme auf!

Mütter beten am 29. Juni und 13. Juli jeweils um 20 Uhr im Pfarrhaus

Bericht & Foto: Helga Kutzenberger



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Dominic Matthias	Auzinger	St. Thomas
Matthias	Raninger	Untertreßleinsbach
Johannes Paul	Haidinger	Haargassen
Gabriel	Kolmhofer	Besenberg
Paul Erwin	Parzer	Kirchenfeld
Alex	Floymayr	Gartenzeile

Mila	Oberndorfer	Steinbruck
Enzo	Aspöck	Nußbaumerstraße
Luisa	Ohrhallinger	Oberbubenberg
Mathea Josefine	Schmidauer	Margaretenberg
Anna	Lehner	Teucht

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

Das Sakrament der Ehe spendeten einander in unserer Pfarrkirche ...



Foto: privat

**Christa u. Christian
ECKER
Margaretenberg**



Foto: Martin Roitner

**Linda u. Patrick
GEYERHOFER
Untererleinsbach**

**Herzlichen Glückwunsch!
Gottes Segen begleite diese Paare auf ihrem Lebensweg**

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Hilda	Ameshofer	90	Blindenau
Johann	Mayrhuber	83	Spielmannsberg
Christian	Dallinger	41	Ort an der Straß
Silvia	Braumandl	46	Bruck
Erwin	Tauschek	70	Maria-Ziegler-Str.

Margarete	Ecker	75	Oberes Brunnenfeld
Otilie	Renoldner	86	Stefansdorf
Karolina	Trinkfaß	85	Steinbruck
Manuel	Hofinger	36	Achleiten

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

